Derby steigt am Freitag

Bad Camberg-Würges. Das Derby der Fußball-Hessenliga zwischen dem RSV Würges und der TSG Wörsdorf wird vorverlegt. Die Begegnung findet bereits am Freitag, 7. Mai, 19 Uhr, im Stadion Goldener Grund statt. Ursprünglich hatten die Terminplaner den Samstag vorgesehen. Während der RSV Würges zur erweiterten Spitzengruppe der Hessenliga zählt, befindet sich die TSG Wörsdorf in akuter Abstiegsgefahr. Die TSG hat im Übrigen mit dem 39-jährigen Theo Vassiliou bereits einen neuen Trainer für die kommende Saison verpflichtet. Vassiliou wird ab 1. Juli das Gespann Nico de Rinaldis und Gordon Walz ablösen. Vassiliou hat bereits den aktuellen Verbandsligisten SV Zeilsheim trainiert und betreut derzeit auch die Hessenauswahl der Altersklasse U17.

TC GW Elz startet in die Saison

Elz. Getreu dem Motto "Wer rastet, der rostet", eröffnet der Tennisclub Grün-Weiß Elz mit einem Turnier am Samstag, 8. Mai, 14 Uhr, die neue Saison. Neben diesem Eröffnungsturnier werden auch ein Schnuppertraining durch erfahrene Trainer, ein Schlägertest mit vielen aktuellen Modellen und die Messung der Aufschlaggeschwindigkeit angeboten. Anmeldungen im Internet unter www.tcgwelz.de.

Erste Runde im Sommerpokal

Weinbach-Edelsberg. An den Spielen um den Sommerpokal im Tischtenniskreis Limburg-Weilburg nehmen 34 Männer- und vier Frauen-Mannschaften teil. Ausrichter ist wie immer die Tischtennisabteilung des SV Edelsberg. Das Turnier startet am Freitag, 7. Mai, und wird mit der Endrunde am 20. Juni in der Turnhalle der Heinrich-von-Gagern-Schule in Weilburg beendet sein. Bei den Männern ergaben sich für die 1. Runde folgende Paarungen: Spiel 1: (Fr., 7.5., 20 Uhr) Würges – Villmar II (Vorgabe 5:0); Spiel 2: (Fr., 7.5., 20 Uhr): Schupbach I – Limburg 19 IV(0:4); vorgezogenes Spiel der 2. Runde: (Sa., 8.5., 17 Uhr): Villmar V – Edelsberg I (2:0). Alle anderen gemeldeten Mannschaften haben Freilos. Gespielt wird nach dem Schwedenliga-System mit drei Spielern. Die Aufstellung ist frei wählbar. Spielende ist nach dem 6. Punkt. Bei Unentschieden werden zuerst die Sätze, dann die Bälle gezählt. Die Heimmannschaft hat den Spielberichtsbogen unmittelbar nach Spielende an Harald Höhnel (Essershäuser Weg 4, 35796 Weinbach) zu senden. Der Sieger der jeweiligen Paarung hat das Ergebnis am Sonntag der Spielwoche zwischen 18 und 19 Uhr unter Ø (06471) 41893 durchzugeben. Dann kann auch die nächste Spielansetzung erfragt werden. Spielverlegungen sind nur innerhalb der angegebenen Spielwoche möglich.

Nacke schneller als Andreas Schütz

Neuhäusel. Andreas Schütz vom TuS Wallmerod hat die Wertung der M35 beim zweiten Lauf zum "Wäller Lauf-Cup 2010" in Neuhäusel für sich entschieden. Die 10 km spulte er in 36:42 Minuten ab. In der M40 wurde sein Vereinskamerad Heribert Neuhaus in 39:30 Zweiter. Oswald Schmidt (LG Lahn-Aar Esterau) kam in der M75 nach 64:17 Minuten als Dritter ins Ziel. Schnellster Mann des Tages in Neuhäusel war Ralf Nacke (LG Horsack Oberelbert), der bereits nach 35:19 Minuten das Ziel erreichte. mor

Werfertag der LG Esterau

Holzappel. Die LG Lahn-Aar Esterau veranstaltet am kommenden Sonntag, 2. Mai, ab 11 Uhr, seinen Werfertag auf der Zentralen Sportanlage. Ausgeschrieben sind Kugelstoßen, Diskus-, Speer- und Hammerwerfen für Männer, Frauen, Senioren und Seniorinnen sowie Hammerwerfen für die männliche und weibliche Jugend. Meldungen sind zu richten an: Edwin Schiebel, Ø (06439) 7889, Fax (06439) 90 97 80, E-Mail: e.schiebel@t-on-

FUSSBALI

ERGEBNISSE

Kreisliga D Limburg-Weilburg: SG Ahlbach/Oberweyer 2 – FSV Würges 2 2:7; Tore: Wassim, Martin – Hafizovic 2, Ochs 2, Bogner 2, Dörr.

VfR 07 steht im Halbfinale

Nach den Schlägen im Frauenfußball-Hessenpokal-Viertelfinale sprach das Verbandsgericht Tacheles

Das nach Schlägen durch eine Zuschauerin abgebrochene Hessenpokal-Viertelfinale der Fußballfrauen zwischen dem VfR 07 Limburg und Germania Wiesbaden wird nach einem Urteil des Verbandsgerichts mit 1:0 für Limburg gewertet.

Von Jan Kieserg

Von Manfred Horz

Limburg. Das Skandalspiel auf dem Stephanshügel in Limburg hatte vor rund zwei Wochen bundesweit für Schlagzeilen gesorgt. Eine Anhängerin des Regionalligisten Germania Wiesbaden war zwei Minuten vor dem geplanten Ende dieser Auseinandersetzung beim Stande von 1:0 für die Germania auf den Platz gestürmt und hatte die beiden Limburger Akteurinnen Jenny Schäfer und Jessica Otto mit mehreren Faustschlägen traktiert.

Horst-Günther Konlé, Vorsitzender des Sportgerichts der Verbandsligen im Hessischen Fußball-Verband (HFV), hatte im Rahmen der mündlichen Verhandlung den Tatablauf zu rekonstruieren und zu bewerten. "Zunächst kamen wir in dem Gremium nach Anhörung der Zeugen zu der Feststellung, dass der Spielabbruch durch die Unparteiische Anke Gottfried berechtigt war, da die Erstversorgung der verletzten Spielerinnen längere Zeit in Anspruch genommen hatte und sich alle Beteiligten nach diesen Vorkommnissen nicht mehr in der Lage sahen, die Partie fortzusetzen", so Konlé. Anschließend erfuhr das Gericht, dass es sich bei der 27-jährigen Täterin um eine Anhängerin von Germania Wiesbaden handelte, da Vertreter des Vereins im Rahmen der Sitzung erläuterten, die Polizistin aus Rheinland-Pfalz sei zuvor bereits bei mehreren Spielen des Regionalligisten zugegen gewesen. "Ferner wurde erklärt, dass die Verursacherin die Schwester einer Germania-Spielerin sowie die Freundin einer weiteren Wiesbadener Akteurin sei", betonte Konlé gestern. In diesem Zusammenhang ist wohl auch das Motiv für die Gewalttat zu suchen, schließlich sei die Freundin der Täterin zuvor zwei Mal von Jenny Schäfer gefoult worden, beim zweiten Mal direkt vor dem Übergriff. Nachdem Schäfer mit mehreren Faustschlägen attackiert worden war, hatte auch die ihr zu Hilfe geeilte Otto unter den Schlägen der Täterin zu leiden.

Zwar war auch die 27-Jährige zu dieser Verhandlung geladen, "wir mussten aber ihre Absage akzeptieren, da sie kein Mitglied in einem Verein aus dem Bereich des HFV und somit von einem Sportgericht des HFV auch nicht zu belangen ist", so Konlé weiter.

Germania Wiesbaden war nun zu bestrafen, weil nach Angaben von Horst-Günther Konlé in der HFV-Satzung geschrieben steht, dass eine solche Strafe schon dann ausgesprochen werden muss, wenn ein Spielabbruch nur von einem einzigen Anhänger eines beteiligten Vereins verursacht wurde. "Dem Verein Germania Wiesbaden war jedoch nur ein geringes Verschulden zu unterstellen, da beide Parteien unisono erklärten, dass diese Tat keinesfalls voraussehbar und somit einer Spontanreaktion der Täterin entsprungen war. Aufgrund des in diesem Fall somit vorliegenden Geringverschuldens seitens der Wiesbadener war neben der Spielwertung für den VfR 07 Limburg auch eine Geldstrafe in Höhe von 100 Euro für die Germania auszusprechen. "Dies alles soll die vorhandene Tat allerdings keineswegs bagatellisieren", unterstreicht Konlé.

Noch im Krankenstand

Somit steht der VfR 07 Limburg, der sich auch in der Hessenliga noch aussichtsreich im Rennen um den Titel befindet, auch im Hessenpokal-Halbfinale. Dies alles wird die beiden verletzten Spielerinnen Jenny Schäfer und Jessica Otto kaum trösten, befinden sie sich doch inzwischen zwar wieder zu Hause, aber nach Angaben des VfR-07-Vorsitzenden Wolfgang Immel nach wie vor im Krankenstand. Sowohl Schäfer als auch Otto haben inzwischen auf zivilrechtlichem Weg Klage gegen die 27-Jährige eingereicht, und auch die Staatsanwaltschaft dürfte aufgrund der polizeilichen Ermittlungen tätig werden.

Es wird wieder gezittert

Limburg-Weilburg. Die SG Kirberg/Ohren kämpft heute ab 20 Uhr um ganz wichtige Punkte um den Klassenerhalt in der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg. Auf dem Kunstrasen in Kirberg hat es die Spielgemeinschaft mit dem benachbarten FCA Niederbrechen zu tun. Sollte es im Kreis-Oberhaus bei nur einem Absteiger bleiben, wäre Kirberg/Ohren aktuell gerettet, da das Team einen Vorsprung von zwei Punkten auf die Gruppenliga-Reservisten der SG Hausen/Fussingen/Lahr vorweist, die derzeit den Relegationsplatz belegen. Kontrahent Niederbrechen aber ist wahrlich nicht aus Pappe und zählt zur erweiterten Spitzengruppe der Liga.

Der TuS Linter steht in der Kreisliga A mit dem Rücken zur Wand, nur einen Zähler beträgt der Vorsprung auf den wahrscheinlichen Relegationsplatz in Richtung B-Liga, den derzeit der TuS Eisenbach einnimmt. Zudem wird Spielertrainer Alexander Maurer die "Frösche" am Saisonende in Richtung TuS Gückingen verlassen. Sein Nachfolger wird Rainer Frink, der bislang die Reservisten betreut. Heute gastieren die Linterer um 19.30 Uhr beim im Mittelfeld der Tabelle beheimateten SV Mengerskirchen. Zur gleichen Zeit hofft die SG Ahlbach/Oberweyer auf dem Kunstrasen in Oberweyer im Duell mit dem FSV Würges auf den Befreiungsschlag in Sachen Klassenerhalt. Die Würgeser allerdings würden im Falle eines Auswärtserfolgs auf den Relegationsplatz zur Kreisoberliga springen. Um 19.30 Uhr treffen in der Fußball-Kreisliga C1 der FC Rubin Limburg-Weilburg und der SV Münster aufeinander. jk

Gruppenliga Wiesbaden:

20.00 Kirberg/Ohren - Niederbrechen Kreisliga A Limburg-Weilburg: 19.30 Mengerskirchen - Linter 19.30 Ahlbach/Oberweyer - FSV Würges Kreisliga C1 Limburg-Weilburg: 19.30 Rubin Limb.-Weil. - Münster

D-Junioren-Gruppenliga Wiesbaden: 18.00 TuS Hornau - JSG Aarbergen Kreisliga A Rhein/Lahn:

SR-Ausschuss ordnet sich neu

Limburg-Weilburg. Vor rund zwei Wochen waren mit Horst Königstein, Wolfgang Sontowski und Nicole Meudt drei Mitglieder des Fußball-Kreisschiedsrichteraus-

schusses Limburg-Weilburg zurückgetreten. Der bislang als stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann fungierende Königstein hatte damals im Gespräch mit der Nassauischen Neuen Presse erklärt, dass die drei Mitglieder des Ausschusses damit die Konsequenzen aus der Zusammenarbeit mit Kreisschiedsrichterobmann Friedhelm Bender und dessen Amtsführung gezogen hätten. Durch den Rücktritt von Königstein, Sontowski und Meudt, die auch als Ansetzer fungiert hatten, sah sich Friedhelm Bender nun gezwungen, den Einsatz der Unparteiischen auf Kreisebene neu zu regeln. So wird der Oberbrechener Holger Jung ab sofort die Spiele der E- bis C-Junioren sowie der C-Juniorinnen und die Altherren-Partien ansetzen. Schiedsrichter für die A- und B-Junioren, B-Juniorinnen, Frauen und Männer sowie die Pokalspiele aus diesen Bereichen wird Kreisschiedsrichterobmann Friedhelm Bender nun selbst einteilen. Rückfragen sind nach Auskunft von Kreispressewart Lothar Gotthardt an die betreffenden Ansetzer zu richten.

FUSSBALL

	Operiiga S	uc	IV	vе	Sτ		
sc	Hauenstein - FC Hombu	ırg					C
1.	Idar-Oberstein	30	15	9	6	44:28	
2.		29	15	7	7	43:29	
3.	FC Homburg	30	14	10	6	42:28	
4.	Auersmacher	30	16	4	10	68:57	
5.	SV Zweibrücken	30	14	10	6	35:26	
6.			12	9	9	58:42	,
7.	Spfr. Eisbachtal	30	14	3	13	47:57	
8.	Waldalgesheim	30	11	9	10	49:51	,
9.	Betzdorf		12	5	13	40:39	
10.	SC Hauenstein	30	10	10	10	43:39	
	SF Köllerbach	30	12	4	14	48:47	
	Bor. Neunkirchen	30	10		12	48:42	
13.	SG Rossbach	30	10	8	12	40:42	
	Mechtersheim		10		12	40:43	
	SV Hasborn	30	9		13	43:56	
16.	Spvgg. Wirges	30	6		16	29:46	
	Hassia Bingen	30	6	8	16	37:65	
18	TuS Mayen	30	6	7	17	33.20	

C-Junioren-Regionalliga SW

FC Metternich - SVW Main:	Z					0
 1. FC Kaiserslautern 	22	20	0	2	93:8	6
1. FSV Mainz 05	21	19	2	0	87:5	5
1. FC Saarbrücken	21	15	3	3	48:14	4
4. Eintracht Trier	22	14	3	5	53:24	4
TuS Koblenz	21	12	3	6	44:36	3
6. TuS Mayen	21	10	5	6	39:18	3000
Ludwigshafener SC	21	9	3	9	47:33	3
Spfr. Eisbachtal	19	9	0	10	36:38	2
JFG SH. Saarbrücken	20	6	2	12	29:46	2
10. SVW Mainz	21	6	2	13	22:67	2
11. SV Gonsenheim	21	5	3	13	24:48	1
12. JFG Saarlouis	21	4	1	16	18:59	1
13. FC Homburg	20	3	1	16	16:70	1
14. FC Metternich	21	0	0	21	9:99	

C-Junioren, Gruppenliga Wi.

 FV Biebrich 02 	22	19	3	0	94:14	6
SV Frauenstein	21	15	2	4	89:26	4
Germ. Schwanheim II	21	15	1	5	73:26	4
SV Wehen II	20	13	3	4	79:26	4
JSG Aarbergen	21	13	2	6	59:28	4
TuS Nordenstadt	20	12	4	4	38:14	4
TSV Bleidenstadt	21	9	5	7	43:33	3
SV Niedernhausen	22	7	3	12	27:73	2
Spvgg. Sonnenberg	20	5	5	10	38:74	2
JSG Dietkirchen/Offh.	20	4	2	14	19:39	1
Kreisliga A Wes	to	rи	ıa	h	/W/ip	d
				·u/	PAIC	u
DJK NFernthal - SV Rhein			cn			4:

DJK NFernthal - SV Rheinbreitbach							4
1.	VfL Oberbieber	23	14	4	5	75:46	4
2.	DJK NFernthal	23	14	4	5	52:32	4
3.	SV Maischeid	23	13	5	5	52:34	4
	SG Rodenbach	23	12	6	5	62:39	4
5.	SG Ellingen	23	12	3	8	59:50	1
6.	SG Feldkirchen/H.	23	10	5	8	46:37	;
7.	SG Ransbach-B.	23	9	6	8	51:45	1
8.	SV Melsbach	23	9	5	9	41:37	1
9.	SG Dernbach	24	9	3	12	41:48	
10.	VfB Linz II	23	7	5	11	39:55	1
11.	SV Fortuna Nauort	23	6	5	12	38:53	2
	SV Rheinbreitbach	23	6	4	13	41:65	1
13.	Spvgg. Steinefrenz/W.	24	5	4	15	34:66	

14. FV Rheinbrohl 23 5 3 15 25:49 18 Kreisliga D Limburg-Weilburg Mengerskirchen II - Linter II 1:2

Mengerskirchen II - Linter II							
Ahlbach/Oberw. II - FSV Würges II							
1.	VfR Limburg 07 II	27	20	5	2	82:17	
2.	WGB Weilburg II	27	19	4	4	65:36	
3.	Linter II	26	17	6	3	98:30	
	SG Merenberg II	28	16	6	6	61:30	
5.		27	16	4	7	118:51	
6.	FSV Würges II	26	14	2	10	68:51	
7.	Oberbrechen II	26	13	4	9	45:36	
8.	Waldernbach II	26	12	6	8	59:45	
	SG Selters II	26	12	5	9	61:46	
	Villmar II	27	10	5	12	70:53	
11.	Wirbelau/Schupb. II	27	10	0	17	35:95	
	Eisenbach II	27	8	5	14	39:72	
	Mengerskirchen II	27	7		17	32:52	
14.	Wolfenhausen II	27	6	3	18	54:88	
15.	Drommershausen II	27	6	3	18	34:102	
16.	Winkels/Probb. /D. II	26	5	2	19	40:100	

Villmar. Bei einem nach der Wett-

Gold und Silber für die Königsteins

bewerbs-Ordnung analog der LPO ausgeschriebenen eintägigen Vereins-Vergleichsturnier der Pferdefreunde König-Konrad Villmar auf der Reitanlage des "Markushofes" wahrte der Reiternachwuchs seine Chance. Spannend waren die Höhepunkte des Programms, ein nach Stil und ein nach Fehler und Zeit bewertetes A-Springen, in denen einige Junioren und junge Reiterinnen den Senioren den Schneid abkauften. Hier setzte sich die für denn RFV Heringen reitende Simone Königstein mit dem in Hessen gezogenen 15-jährigen Schimmelwallach Ladino durch und holte in beiden Prüfungen die goldene

Eine ihrer härtesten Konkurrentinnen war die elfjährige Paulina Rosbach (RFV Elz), die zuvor mit ihrem Pony Orchid's Touchstone im Stilspringen der Klasse A und im Zwei-Phasen-Springen der Klasse E die Silberschleifen geholt hatte und in der abschließenden Prüfung als letzte Reiterin ihren ganzen Ehrgeiz in einen schnellen Ritt legte. Sie lag auch bis zu den vorletzten Hindernissen fehlerfrei in guter Zeit, doch warf ihr Pferd in der Hitze des Gefechts eine Stange, kam aus dem Tritt und verweigerte den letzten Sprung. Lachende Dritte war ihre Namensvetterin Nina Rosbach von den gastgebenden Pferdefreunden König-Konrad, die mit Lupus die ebenfalls fehlerfrei bleibenden Aline Eckert/Appanatschi, Dirk Puschmann/Puccini (beide Reiterfreunde Selters) und Linus Morgenthal (PSV Villmar) mit Amador V auf die Plätze verwies.

Die beiden Siegerschleifen in den A-Springen waren übrigens nicht die einzigen Trophäen, die die für den RFC Heringen reitenden Oberbrechener Juniorinnen an die Fahnen ihres Vereins hefteten. Simones jüngere Cousine Lena gewann mit La Toya aus dem gleichen Stall den Dressurreiter-Wettbewerb und die Silberschleife des

Dressur-Wettbewerbs der Klasse E. Eingeläutet worden war das Programm mit einer A-Dressur, in der die Teilnehmer der Vereine Niederneisen, Elz und Selters dominierten und Jessica Nickel mit Revinia die



Simone Königstein (RFC Heringen) gewann mit dem 15-jährigen Schimmel Ladino beide A-Springen.

Ehre der Gastgeber rettete. Im Wettbewerb der Klasse E nahm Charlotte Weier (RFV Elz) mit Destino die goldene Schleife mit. In den drei Abteilungen des Einfachen Reiter-Wettbewerbs waren die Gastgeber recht gut vertreten. In der Pony-Führzügel-Klasse erweiterte Jana Egenolf (Niederzeuzheim) die

Ergebnisse: A-Springen: 1. Simone Königstein (RFV Heringen) mit Ladino 0/45,75; 2. Nina Rosbach (PSV Villmar) mit Lupus 0/51,63; 3. Aline Eckert (Rfr. Selters) mit Appanat-

schi 0/53,04.

Sammlung ihrer Gold-Schleifen. -

A-Springen: 1. Simone Königstein mit Ladino 8,3; 2. Paulina Rosbach (Elz) mit Orchid's Touchstone 8,1; 3. Felix Lüdtke (Niederneisen) mit Ferdinand 8.0.

Zwei-Phasen-Springwettbewerb Kl. E: Jamila Malin Jung (Elz) mit Boston 0/ 27,13; 2. Paulina Rosbach (Elz) mit Orid's Touchstone 0/28,45; 3. Darline Schäfer (Katzenelnbogen) mit Baricello 0/

Stil-Springwettbewerb Kl. E: 1. Jamila Malin Jung mit Boston 7.6: 2. Saskia Kunz (Niederzeuzheim) mit Petro 7,5; 3. Nellie Mezler (Pffr. König-Konrad) mit Cinderella

Springreiter-Wettbewerb: Vanessa Zöller (Niederzeuzheim) mit Toska 7,5; 2 Mareike Wengenroth (Kirberg) mit Biene7,4; 3. Ida Schmidt mit Lagona Fiona

A-Dressur: 1. Nicole Gotal (Niederneisen) mit Little Willi G 7,8; 2. Charlotte Weier (Elz) mit Destino 7,6; 3. Birgit Reuter (Rfr. Selters) mit Davina 7,2. Dressur-Wettbewerb Kl. E: 1. Charlotte

Weier mit Destino 7,9; 2. Lena Königstein (Heringen) mit La Toya 7,5: 3. Anna-Lena Kohn (Niederneisen) mit Opus 6,8; 4. Laura Syha (König-Konrad) mit Samson 6.6 Dressurreiter-Wettbewerb: 1. Lena Königstein mit La Toya 7,6; 2. Marie Biehl (Niederneisen) mit Duffy 7,4; 3. Kristin Eufinger (Pffr. König-Konrad) mit Ranja 7,3; 4. Laura Syha (Pffr. König-Konrad) mit Samson und Alina Müller (PSV Villmar)

mit Gismar, beide 7,2.

Einfacher Reiterwettbewerb, Beste aus drei Abteilungen: Marie Biehl (Niederneisen) mit Duffy 7,4; Laura Syha (Pffr. König-Konrad) mit Samson und Julia Schermuly mit Paul, beide Pffr. König-Konrad 7,3; Alina Müller mit Gismar 7,2; Birthe Wiegand mit Lagona Fiona 7,1; Kristin Eufinger (Pffr. König-Konrad) mit Frasa 7,0; Sophie Petrasch (Pffr. König-Konrad) mit Farsa, Tim Egenolf (Nieder zeuzheim) mit French Syd Lancer und Darline Schäfer (Katzenelnbogen) mit Baricello, alle 6,9; Sophie Marx mit Mira und Leoni Zimmermann mit Lady, beide (Pffr.

König-Konrad) 6,8. Pony-Führzügel-Wettbewerb: 1. Jana Egenolf (Niederzeuzheim) mit French Syd Lancer 7,0; 2. Julia Höhler (Pffr. König-Konrad) mit Pünktchen und Luna Buggi (Niederzeuzheim) mit French Syd Lancer, beide 6,5; 4. Victoria Scheu (Pffr. König-Konrad mit Godewind 6,0. – 2. Abt.: 1. Aileen Laux mit Quattro 6,8; 2. Paula Höhler mit Bille 6.5; 3. Marlen Hartung mit Bille 6,2; 4. Alina Seibt mit Bille 6,0, alle

FUSSBALL HEUTE

19.00 Schwanheim - Niedernhausen 19.30 Erbenheim - SG Walluf Kreisoberliga Limburg-Weilburg:

Kreispokalsieger: Elz, Waldbrunn und Dehrn

Die Nachwuchsteams der D- und E-Junioren setzten sich in den Endspielen des Fußballkreises Limburg-Weilburg in Frickhofen durch

Dornburg-Frickhofen. Der TuS feiert 100-jähriges Jubiläum. Teil des sportlichen Programms waren die Kreispokalendspiele der E- und D-Iunioren im Fußballkreis Limburg-Weilburg auf dem neuen

Kunstrasenplatz. Das Wetter spielte ebenso mit wie die Nachwuchskicker, die den zahlreich erschienenen Zuschauern faire und spannende Endspiele präsentierten und dafür reichlich Beifall einheimsten.

Bei den D7-Junioren setzte sich die JSG Waldbrunn mit 6:0 gegen den SC Niederhadamar durch, bei den D11-Junioren gewann der SV Elz das Finale gegen die ISG Beselich mit 4:2, und bei den E-Junioren

holte der TuS Dehrn den Kreispokal mit einem 4:1 gegen die JSG Lahntal.

Der TuS Frickhofen hatte mit seinen Helfern für einen gelungenen Rahmen und einen reibungslosen

Ablauf der Pokalendspiele gesorgt. Die Pokalpartien standen unter der Leitung der Schiedsrichter Dennis Melbaum (VfR 07 Limburg), Felix Schmidt und Lars Schallert (beide RSV Weyer). "Den Kreispokalsie-

gern einen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in den weiterführenden Wettbewerben auf Regionalebene", freute sich Kreisjugendfußballwart Christopher Morr mit den Nachwuchskickern. nnp



Die JSG Waldbrunn ist Kreispokalsieger der D7-Junioren.



Der SV Elz gewann den Cup bei den D11-Junioren.



Die E7-Junioren des TuS Dehrn freuen sich über den Pokalsieg